



Zweite Sitzung der AGFK Sachsen-Anhalt

Bewerbung der Lutherstadt Wittenberg für die Geschäftsstelle der AGFK Sachsen- Anhalt

Der Oberbürgermeister

Torsten Zugehör

Aktuelle Sachlage – Handeln statt Resignieren

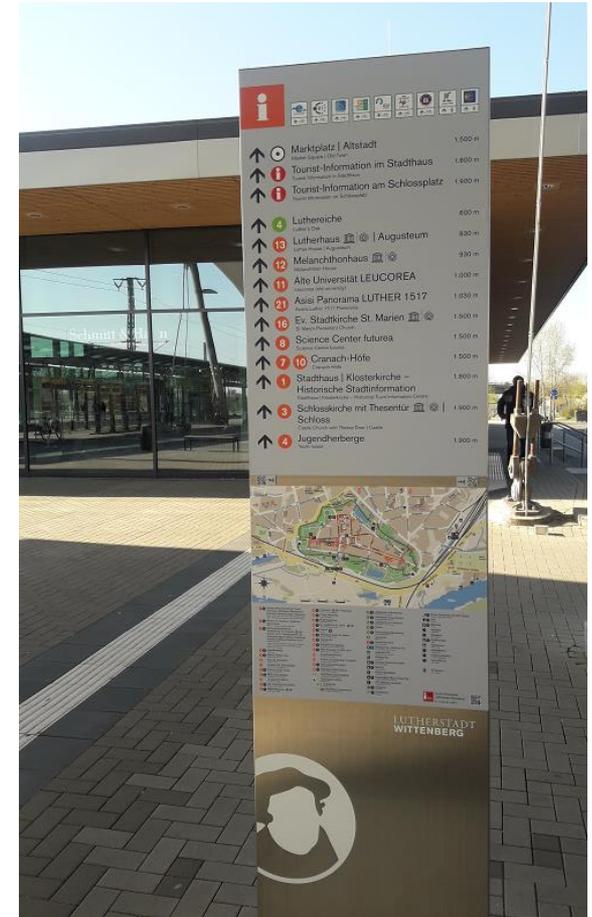
Aktuelle Planungen:

- ISEK 2030 (Beschluss 2019)
 - Erhöhung des Radverkehrsanteils von derzeit 19% auf 30% am Modal Split
 - Verknüpfung der Kernstadt mit den Ortschaften
 - 80 km straßenbegleitende Radwege im Stadtgebiet, 86% in gutem bis sehr gutem Zustand
 - Minimierung des Raumes für den MIV bei Verkehrswegebaumaßnahmen
 - Errichtung einer Radservicestation

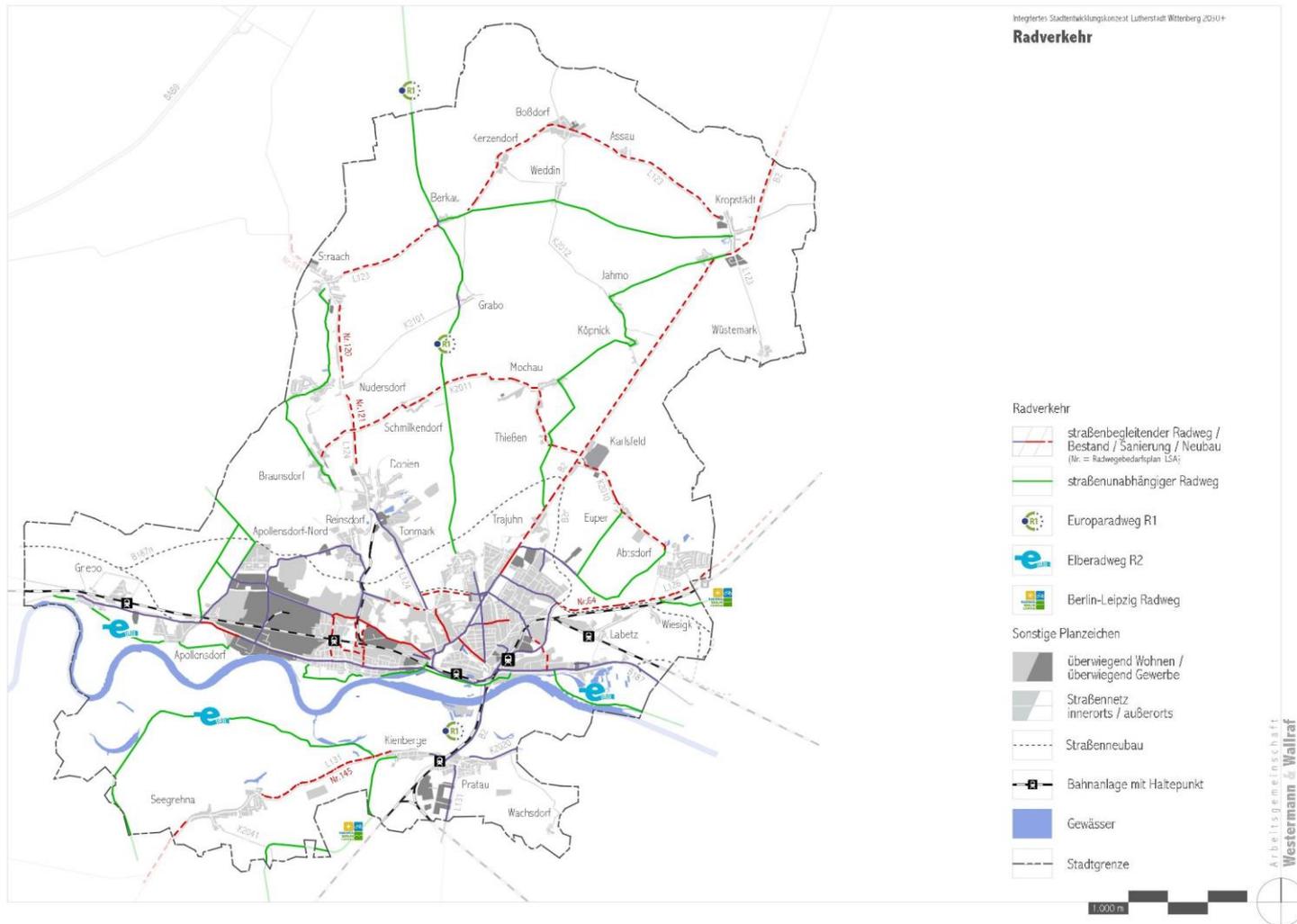


Touristischer Radverkehr

- Wittenberger Markt Schnittstelle aller touristischen Radwege im Wittenberger Stadtgebiet (Europaradweg R1, Elbe-Radweg, Radweg Berlin-Leipzig, Oranienroute, Radweg Deutsche Einheit)
- Zum Reformationsjubiläum 2017 errichtetes Stelensystem zum Leiten der Touristen und zur Informationsübermittlung
- Richtungsstele Markt verweist auch auf touristische Hotspots
- Touristische Übersichtspläne zur Orientierung am Wittenberger Hauptbahnhof und Altstadtbahnhof



Radverkehrsnetz im Bestand



Aktuelle Sachlage – Handeln statt Resignieren

Kooperation

- Diverse Arbeitsgemeinschaften und –kreise finden zum Radverkehr statt
 - Arbeitsgemeinschaft Radverkehr
 - Arbeitskreis Radverkehr
 - Arbeitsgemeinschaft „Runder Tisch Radverkehr“ beim Landkreis Wittenberg
- Zudem viele weitere jährliche Termine mit dem ADFC Wittenberg
 - Radverkehrsschau
 - Radwegecheck
 - Fahrradklimatest
- Zahlreiche Aktivitäten werden durch die politischen Gremien unterstützt
- Stadtgespräch zum Radverkehr fand am 01.10.2019 statt

Ausblick in die Zukunft

Weitere Planungen

- Aufstellung einer Stellplatzsatzung mit Radverkehrsanteil
- Zukünftig weitere Radabstellanlagen am Wittenberger Hauptbahnhof und im Zuge der Umgestaltung des Marktplatzes am Alten Rathaus
- Vermarktung der mobilen Fahrradbügel bei Veranstaltungen
- Tunnelbau Bahnhofsostseite zur Anbindung der östlichen Stadtteile
- Erarbeitung eines E-Bike Ladekonzeptes
- Austragung der 13. Fahrradkommunal-konferenz



Fahrradkommunalkonferenz am 11. /12.11.2019

→ Die Stadt engagiert sich als Veranstalter für die 13. Fahrradkommunalkonferenz am 11. / 12.11.2019

Ziele der Konferenz:

- Konkrete Handlungsempfehlungen, Best practices für Kommunen, Planer und Politiker
- Stadt und Landkreis als Fahrradregion profilieren
- Diskussionen und Erfahrungsaustausch zu differenzierten Themen der Mobilitätswende und des Alltagsradverkehrs
- effektive Netzwerkbildung mit ca. 300 Vertretern und Fachexperten



Geschäftsstelle Wittenberg – Neues Rathaus

- Gute Erreichbarkeit mit Regionalbahn und ICE
- Vernetzung Geschäftsstelle
- kurze Wege zur Geschäftsführung
- Verschiedene Beratungsräume für 6 – 50 Personen sind vorhanden
- Großzügiger Parkplatz
- Gute technische Infrastruktur
- Unmittelbare Zentrumsnähe



Geschäftsstelle Wittenberg – Altes Rathaus

- Zentrale Lage
- Geschäftsstelle und Veranstaltungsraum für große Arbeitskreissitzungen unter einem Dach
- Gute technische Infrastruktur
- Gute Erreichbarkeit der Bahnhöfe
- Moderne Büros – historische Beratungsräume
- Kosten - Betriebskosten



Außenansicht



Kleiner Beratungsraum - Altanzimmer



großer Sitzungssaal

Warum Wittenberg?

Die Lutherstadt Wittenberg...

- ...verfügt über Knowhow und das Fachpersonal für die Bereiche Alltagsradverkehr als auch im touristischen zum Radverkehr.
- ...hat aufgrund ihrer Struktur sowohl den Bezug zum städtischen als auch zum ländlichen Radverkehr.
- ...ist über die diversen Arbeitsgruppen bereits gut auf verschiedenen Ebenen vernetzt und lebt bereits die interkommunale und landkreisübergreifende Zusammenarbeit beim Radverkehr.
- ...praktiziert eine gute Zusammenarbeit mit den übergeordneten Fachebenen bei der Umsetzung von Projekten zur Förderung des Radverkehrs.
- ...ist gut erreichbar.
- ...hat große Räumlichkeiten und Erfahrung in der Organisation und Durchführung von Fachveranstaltungen.
- ...wird auch von politischer Ebene bei der radverkehrsfreundlichen Strategie unterstützt.

Kosten- und Finanzierungsübersicht

Position	Einnahmen € / a
Förderung durch Landesmittel	150.000
Mitgliedsbeiträge	(vrs.) 5.000
Summe	155.000 €

Verwaltungspositionen für die AGFK	Kosten € / a
Personalkosten (Planer / Netzwerker mit wissenschaftlichem Hintergrund, TVöD E 11, Entgeltstufe 3)	64.000
Nebenkosten (technische Ausstattung, Betriebskosten)	10.000
Raummiete	-
Summe	74.000

Kosten- und Finanzierungsübersicht

Inhaltliche Positionen für die AGFK	Kosten / a
Konzeptionelle Beratungsleistungen	3.000
Administrative und organisatorische Dienstleistungen und Kosten (z.B. Unterstützung bei Konferenzen und Workshops, Kosten für Domain- und Hostinggebühren, etc.)	15.000
Reisekosten (Dienstreisen und Weiterbildungen)	3.000
Öffentlichkeitsarbeit zur Bewerbung der AGFK (Flyer, Pressearbeit, Website, Broschüren, Give Aways, etc.)	20.000
<p>Öffentlichkeitsarbeit / Fortbildungen zu Schwerpunktthemen (von Mitgliederversammlung festgelegt)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Workshops • Aufarbeitung von Studien • Best-Practise-Analysen • Erstellen von Handlungsleitfäden • Druck von Broschüren • Werkstattgespräche • Polit-Talks 	40.000
Summe	81.000

Kosten- und Finanzierungsübersicht

Gesamtübersicht	Einnahmen / Ausgaben Gegenüberstellung
Einnahmen	+ 155.000
Ausgaben der Verwaltung für die AGFK	- 74.000
Inhaltliche Ausgaben für die AGFK	- 81.000
Summe	0

- Die Geschäftsstelle ist Vertreter aller teilnehmenden Kommunen mit ihren differenzierten Problemlagen.
- Die Geschäftsstelle ist für den Alltags- und touristischen Radverkehr zuständig.
- Die Geschäftsstelle setzt den Großteil des Budgets in die inhaltliche Arbeit der AGFK.

Lutherstadt Wittenberg

Standortentscheidung der Geschäftsstelle

**Zur weiterführenden Umsetzung des eingeschlagenen radverkehrs-
freundlichen Weges bitte ich Sie um Ihr Votum für die Lutherstadt
Wittenberg.**





Vielen Dank